

24. Mai 2018

### **5.000 e-Fahrzeuge sind bereits auf Niederösterreichs Straßen unterwegs Pernkopf, Bohuslav: Es gibt 600 öffentlich zugängliche Ladestationen im ganzen Bundesland**

Niederösterreich entwickelt sich immer mehr zu Österreichs Zentrum in Sachen Elektromobilität. Nachdem der März 2018 der erfolgreichste Zulassungsmonat für e-Fahrzeuge in Niederösterreich war, gibt es bereits den nächsten Rekord: „In Niederösterreich haben wir bei den e-Fahrzeugen die ‚magische Marke‘ von 5.000 Zulassungen erreicht. Damit sind wir im Österreichvergleich mit einem Vorsprung von über 1.000 e-Mobilen unangefochten die Nummer 1“, freuen sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav.

Niederösterreich ist beim Thema e-Mobilität österreichweit Vorreiter. „Wir waren nicht nur die Ersten, die mit einer Elektromobilitäts-Strategie eine klare Richtung vorgegeben haben, sondern es ist uns auch erfolgreich gelungen, die Rahmenbedingungen für die Nutzerinnen und Nutzer zu optimieren. Derzeit gibt es über 600 öffentlich zugängliche Ladestationen in ganz Niederösterreich, wobei 45 davon Schnellladestationen sind. Damit ist eine flächendeckende Versorgung mit Ladeinfrastruktur gegeben“, informieren Pernkopf und Bohuslav.

Diese flächendeckende Versorgung mit moderner Ladeinfrastruktur ist eine der Grundvoraussetzungen, dass das e-Auto zum vollwertigen Ersatz für „normale“ PKW wird. Ein weiterer Anreiz für den Umstieg ist die attraktive Förderlandschaft in Niederösterreich. „Zusätzlich zur Förderung des Bundes gibt es 1.000 Euro blau-gelbe Pionierförderung. Dieses Angebot wird hervorragend angenommen, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher liegen auch bei den Ansuchen zur Bundesförderung im Spitzenfeld. Die Förderschiene des Bundes läuft noch bis Ende des Jahres. Wer also plant, ein e-Fahrzeug anzuschaffen, sollte diese interessanten Förderangebote nutzen“, so Pernkopf und Bohuslav weiter. Die Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich“ werde von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, umgesetzt.

Die nächste Möglichkeit, in die Welt der Elektromobilität einzutauchen, gibt es bereits am 26. Mai. Beim e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk können 56 Elektroautos und Hunderte e-Fahrräder, e-Scooter, etc. getestet werden. Über 50 Aussteller informieren zu den verschiedenen Modellen ebenso, wie zu den Themen Ladetechnologie oder e-Car-Sharing.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, Ing. Bernhard Karnthaler, Telefon 02742/9005-12703, Mobil 0676/812 12703, E-Mail [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at), bzw. Büro

## **NK** Presseinformation

LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at),  
oder ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, Mobil 0664/60 11 96 16, E-Mail  
[a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at).